ORS Therapiesätze

Name	:			_								
Diagn	ostik I (Vorher)	Datum: _		Diagnostik II (N	achher) Datum:						
Begl	eitende Handlu	ng		An	weisur	ng						
Zeig	en der Bilder		Das Ziel ist,	dass Sie diese Satzform der. Die Handlung und di	sagen.	Satzform, einen Relativsatz. Sie sehen immer zwei Bilder onen sind immer gleich, nur die						
	ennen der Perso der Handlung	onen	(Vater). Und			in (<i>Vater</i>) und auf diesem Bild is nd auf diesem Bild ist ein (<i>Sohi</i>						
	en auf Ablenkerb auf Zielbild	oild,		erst den passenden Satz id den passenden Satz zi								
Zeig	oild abdecken, en auf <i>Agens</i> un ens im Ablenkerb			on tut etwas (<i>Agens</i>), und /ichtig ist immer die Perso		ser Person geschieht etwas der etwas geschieht.						
Zeig	en auf Ablenkerb	oild	Mit ges	chieht etwas. Der Satz zu	ı diesen	n Bild lautet: (Ablenkersa	atz).					
	nkerbild abdecl en auf Zielbild	erbild abdecken, Und jetzt sagen Sie den passenden Satz zu diesem Bild. Es geht um den										
Hilfe	: Nachsprechen			korrekte Antwort: Das wann Satz, und Sie sprechen		nicht ganz richtig. Ich sage ein ch.	mal					
(belie	Übungsbeispie ebig oft wiederho ektives Feedback	lbar,		Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-					
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient		Reaktion	-	Reaktion						
-	Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt	Ich sehe den der streiche										
II	Ich sehe das Kind, das die Frauen streicheln	Ich sehe Frauen, Kind stre	die das									
III	Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt	Ich sehe den der streiche										
IV	Ich sehe die Frauen, die das Kind streichelt	Ich sehe das die streiche										
	z für dieses Bild	(Ablenker	bild), und Sie	e sagen anschließend der	n passe	st. Dann sage ich immer zuerst nden Satz zu diesem Bild (Ziell ach, so gut wie Sie können.						
1	Ich sehe den Vater, den der Sohn badet	Sohn,	ehe den den der badet.									
2	Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.	Ich se Kind,	ehe das das die n retten.									

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Ich sehe Sohn, den der König misst	Ich sehe den König, den der Sohn misst.				
4	Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.	Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.				
5	Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.	Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.				
6	lch sehe den Gorilla, den der Bär trägt.	Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.				
7	Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.	Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.				
8	Ich sehe die Gemsen, die das Rind tritt.	Ich sehe das Rind, das die Gemsen treten.				
9	Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.	Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.				
10	Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.	Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.				
11	Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.	Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.				
12	Ich sehe das Rind, das die Gemsen treten.	Ich sehe die Gemsen, die das Rind tritt.				
13	Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.	Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.				
14	Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.	Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.				
15	Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.	Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.				
16	Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.	Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.				
17	Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.	Ich sehe den Vater, den der Sohn badet.				
18	Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.	Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.				
19	Ich sehe den König, den der Sohn misst.	Ich sehe den Sohn, den der König misst				
20	Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.	Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.				
	Al	NZAHL KORREKT	Diagnostik I (Vorher)		Diagnostik II (Nachher)	

Name: _____

Ich sehe die

Kind badet.

Ich sehe das

2

Frauen, die das

Schwein, das die

Ich sehe das

Kind, das die

Ich sehe die

Frauen baden.

ORS Kontrollsätze

Diagn	ostik I (Vorher) Da	atum:	Diagnostik II (Nac	hher)	Datum:	
Begl	eitende Handlung	I	Anw	eisung)	
Zeige	en der Bilder	Das Ziel ist,	der. Die Handlung und die	agen. S	atzform, einen Relativsatz. Sie sehen immer zwei Bilder en sind immer gleich, nur die	ı
	ennen der Person der Handlung	(Vater). Und			(<i>Vater</i>) und auf diesem Bild d auf diesem Bild ist ein (<i>Soh</i>	
	en auf Ablenkerbild auf Zielbild		erst den passenden Satz zu nd den passenden Satz zu d			
Zeige	ild abdecken, en auf <i>Agens</i> und ns im Ablenkerbild	(Patiens). W	on tut etwas (<i>Agens</i>), und m /ichtig ist immer die Person			
Zeige	en auf Ablenkerbild	d Mit ges	chieht etwas. Der Satz zu d	iesem	Bild lautet: (Ablenkers	atz).
	nkerbild abdecke en auf Zielbild	mit dem/der	gen Sie den passenden Sa nen etwas geschieht. ie mit "Ich sehe":		iesem Bild. Es geht um den/orter Zielsatz).	die,
Hilfe:	Nachsprechen		korrekte Antwort: Das war n Satz, und Sie sprechen m		icht ganz richtig. Ich sage eir	nmal
(belie	Übungsbeispiele ebig oft wiederholb ktives Feedback)		Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt	Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt.				
II	Ich sehe das Kind, das die Frauen streicheln	Ich sehe die Frauen, die das Kind streichelt.				
III	Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt	Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt.				
IV	Ich sehe die Frauen, die das Kind streichelt	Ich sehe das Kind, das die Frauen				

Katzen, die das Katzen wecken. Schwein weckt.

Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Ich sehe die Schwestern, die das Weib kneift.	Ich sehe das Weib, das die Schwestern kneifen.				
4	Ich sehe die Tanten, die das Kind misst.	Ich sehe das Kind, das die Tanten messen.				
5	Ich sehe den Ritter, den der Sohn rettet.	Ich sehe den Sohn, den der Ritter rettet.				
6	Ich sehe den Arzt, den der Freund impft.	Ich sehe den Freund, den der Arzt impft.				
7	Ich sehe den Gaul, den der Esel tritt.	Ich sehe den Esel, den der Gaul tritt.				
8	Ich sehe den Mann, den der Zwerg schiebt.	Ich sehe den Zwerg, den der Mann schiebt.				
9	Ich sehe den Vater, den der Sohn küsst.	Ich sehe den Sohn, den der Vater küsst.				
10	Ich sehe die Schwestern, die das Weib trägt.	Ich sehe das Weib, das die Schwestern tragen.				
11	Ich sehe das Kind, das die Tanten messen.	Ich sehe die Tanten, die das Kind misst.				
12	Ich sehe den Sohn, den der Ritter rettet.	Ich sehe den Ritter, den der Sohn rettet.				
13	Ich sehe den Esel, den der Gaul tritt.	Ich sehe den Gaul, den der Esel tritt.				
14	Ich sehe das Kind, das die Frauen baden.	Ich sehe die Frauen, die das Kind badet.				
15	Ich sehe das Weib, das die Schwestern kneifen.	Ich sehe die Schwestern, die das Weib kneift.				
16	Ich sehe das Weib, das die Schwestern tragen.	Ich sehe die Schwestern, die das Weib trägt.				
17	Ich sehe die Katzen, die das Schwein weckt.	Ich sehe das Schwein, das die Katzen wecken.				
18	Ich sehe den Sohn, den der Vater küsst.	Ich sehe den Vater, den der Sohn küsst.				
19	Ich sehe den Freund, den der Arzt impft.	Ich sehe den Arzt, den der Freund impft.				
20	Ich sehe den Zwerg, den der Mann schiebt.	Ich sehe den Mann, den der Zwerg schiebt.				
	A	NZAHL KORREKT	Diagnostik I (Vorher)		Diagnostik II (Nachher)	

### Compassed Compassed Compassed For Proceedings of the Interval of the Inter					
		Korrekt:	nächstes Bild		
sage den passenden Satz zu die	Inkorrekt:	Schritte 1-8			
ÜBUNGSSCHRITTE 1 - 8	Beispiel: Ich sehe den Sohn, den der	Vater badet.			

"Damit es einfacher geht, versuchen wir den langen Satz aus zwei kurzen Sätzen zusammenzubauen. Dazu sind mehrere Schritte notwendig. Dabei werden wir immer mit Bildern und Wortkarten arbeiten. Ich zeige Ihnen jetzt erstmal, wie der Satz gebildet wird, und Sie schauen zu. Danach bilden Sie dann den Satz."

Wenn der Patient an dieser Stelle schon selbst legen will, dann wird dennoch die Reihenfolge der Schritte eingehalten. Das Ablenkerbild (links oben) wird abgedeckt.

	SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
Α	Einführen des kanonischen	Aussagesatzes, Zuweisung thematis	cher Rollen
1	Aussagesatz einführen (bleibt bis Schritt 5 auf dem Tisch liegen)	"Dieser kurze Satz passt zu dem Bild. Lesen Sie den Satz bitte einmal vor."	Lautes Lesen (Wortkarten)
	[DER VATER] [BADET] [DEN SOHN]	Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
2	Thematische Rollen bestimmen [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN] (Agens) (Handlung) (Patiens)	"Es geht hier um zwei Personen. Der eine tut etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas." "Was ist die Handlung?" "Wer tut etwas?" "Wer tut nichts?" Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Zeigen/ Benennen/ Lesen: Handlung + Agens + Patiens
В	Einsetzen notwen	diger Konstituenten: Relativpronome	n
3	Teilsatz einführen (bleibt bis Schritt 6 auf dem Tisch liegen) [ICH SEHE DEN SOHN]	"Hier ist der zweite kurze Satz. Auch in diesem Satz geht es um den, mit dem etwas geschieht: DER SOHN". Therapeut zeigt auf DEN SOHN	Zeigen Patiens (auf Bild + Wortkarten) Lautes Lesen (Wortkarten)
4	Relativpronomen einführen	"Lesen Sie den Satz bitte vor". Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback "Wir wollen nun aus den beiden kurzen	Auswahl
7	[DEN] [DAS] [DIE]]	Sätzen einen langen Satz bilden. Dazu brauchen das kleine Wort DEN (DAS, DIE)".	(Wortkarte Relativ- pronomen)
		Therapeut legt [DEN] auf den Tisch "Bitte lesen Sie das Wort vor".	Lautes Lesen (Wortkarten)
		Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
5	Relativpronomen in den Aussagesatz einsetzen [ICH SEHE DEN SOHN] [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN]	"Das Satzteil DEN SOHN kommt nun zweimal im Satz vor. Das zweite DEN SOHN kann durch das Wort DEN ersetzt werden." Therapeut ersetzt [DEN SOHN] durch [DEN]	Lautes Lesen (Wortkarten)
	→ [DER VATER] [BADET] [DEN]	"Dies ist zwar noch kein korrekter Satz, aber lesen Sie bitte trotzdem einmal vor, was auf den Wortkarten steht" Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	

	SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
С	Ausführe	n von Bewegungsoperationen	
6	Relativpronomen bewegen [ICH SEHE DEN SOHN]	"Jetzt geht es darum, die beiden Sätze miteinander zu verbinden. Das Wort DEN verbindet beide Sätze miteinander. Dafür muss sich DEN von hinten nach	Lautes Lesen
	[DER VATER] [BADET] [DEN]	vorne bewegen. Therapeut legt Sätze nebeneinander und bewegt [DEN].	(Wortkarten)
	→ [ICH SEHE DEN SOHN] [DEN] [DER VATER] [BADET]	"Bitte lesen Sie jetzt den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
D	Wiederholu	ng aller Schritte durch Patienten	
7	Legen des Deklarativsatzes durch den Patienten [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN]	"Ich vermische nun alle Wortkarten miteinander. Legen Sie nun bitte erst einmal die zwei Sätze, mit denen wir angefangen haben."	Legen der Teilsätze (Wortkarten) Lautes Lesen
	[ICH SEHE DEN SOHN]	Hilfe: Sätze vorsprechen "Bitte lesen Sie die Sätze vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	(Wortkarten)
8	Relativpronomen einsetzen/ bewegen, Bilden der Zielform durch den Patienten (vgl. Schritte 4-6)	"Ich gebe Ihnen jetzt das Wort, das beide Sätze verbindet. Bitte verbinden Sie nun die beiden kurzen Sätze zu dem langen Satz, der zu dem Bild passt."	Einsetzen/ Bewegen Relativpronomen (Wortkarte)
	[ICH SEHE DEN SOHN] [DEN] [DER VATER] [BADET]	Achtung: Patient soll auch den Zwischenschritt durchführen (Objekt durch DEN ersetzen, lautes Lesen, dann erst bewegen)	Zusammenfügen der beiden Teilsätze (Wortkarten) Lautes Lesen (Wortkarten)
		Hilfe: Sätze vorsprechen "Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	

ELIZITIERUNG 2 (ohne Wortkarten)			E2
"Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) " Ich sehe"	Korrekt:	nächstes Bild	
	Inkorrekt:	Schritte 1-8 + E3	

ELIZITIERUNG 3 (ohne Wortkarten)		E3
"Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) " Ich sehe"	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	nächstes Bild (erneute Elizitierung 1 im folgenden Durchgang)

Name:		
Datum, Therapiebeginn:	Datum, Therapieende:	Anzahl der Therapiesitzungen:

		Datum																					
		Therapie-Sitzung Nr.																					
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3																		
1	Ich sehe den Vater, den der Sohn badet.	Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.																					
2	Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.	Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.																					
3	Ich sehe den Sohn, den der König misst.	Ich sehe den König, den der Sohn misst.																					
4	Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.	Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.																					
5	Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.	Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.																					
6	Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.	Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.																					
7	Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.	Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.																					
8	Ich sehe die Gemsen, die das Rind tritt.	Ich sehe das Rind, das die Gemsen treten.																					
9	Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.	Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

		Therapie-Sitzung Nr.																					
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3																		
10	Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.	Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.																					
11	Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.	Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.																					
12	Ich sehe das Rind, das die Gemsen treten.	Ich sehe die Gemsen, die das Rind tritt.																					
13	Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.	Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.																					
14	Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.	Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.																					
15	Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.	Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.																					
16	Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.	Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.																					
17	Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.	Ich sehe den Vater, den der Sohn badet.																					
18	Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.	Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.																					
19	Ich sehe den König, den der Sohn misst.	Ich sehe den Sohn, den der König misst																					
20	Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.	Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

WEN Therapiesätze

Name	:							
Diagn	ostik I (Vorher) Datum:	Diagnostik I	I (Nachher) D	atum:			
Beg	leitende Handlı	ıng Anv	veisung					
Zeig	en der Bilder	Das neb	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, eine Wen-Frage. Das Ziel ist, dass Sie diese Frage sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.					
_	ennen der Pers der Handlung	(Va	hier, zum Beispiel: Auf diese ter). Und auf diesem Bild ist e Handlung ist (streicheln).					
	en auf Ablenker auf Zielbild		sage zuerst die passende Fra chließend die passende Frage					
	oild abdecken, en auf Ablenker	Die	Frage zu diesem Bild lautet: _					
Able	enkerbild abded en auf Zielbild		l jetzt sagen Sie die passende		sem Bild:			
	: Nachsprechen		Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal die passende Frage, und Sie sprechen mir nach.					
		312	<u>g</u> e,		•			
(belie	Übungsbeispi ebig oft wiederh ektives Feedbac	olbar,	Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-		
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion			
I	Wen streichelt der Sohn?	Wen streichelt der Vater?						
II	Wen streicheln die Frauen?	Wen streichelt das Kind?						
III	Wen streichelt der Vater?	Wen streichelt der Sohn?						
IV	Wen streichelt das Kind?	Wen streicheln die Frauen?						
	z für dieses Bild	l (Ablenkerbild),	re immer, was auf den Bildern und Sie sagen anschließend mehr dabei helfen. Sie probie	den passend	len Satz zu diesem Bild (Ziel			
1	Wen wäscht das Kind?	Wen waschen die Frauen?						
2	Wen zieht der Schwan?	Wen zieht der Fisch?						

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Wen liebt das Schaf?	Wen lieben die Vögel?				
4	Wen schütteln die Echsen?	Wen schüttelt das Kamel?				
5	Wen kitzelt der Sohn?	Wen kitzelt der Vater?				
6	Wen fängt das Kind?	Wen fangen die Frauen?				
7	Wen sticht der Maurer?	Wen sticht der Mann?				
8	Wen taufen die Nonnen?	Wen tauft das Kind?				
9	Wen ruft der Mann?	Wen ruft der Klempner?				
10	Wen schubst der Dieb?	Wen schubst der Mann?				
11	Wen waschen die Frauen?	Wen wäscht das Kind?				
12	Wen sticht der Mann?	Wen sticht der Maurer?				
13	Wen schubst der Mann?	Wen schubst der Dieb?				
14	Wen zieht der Fisch?	Wen zieht der Schwan?				
15	Wen kitzelt der Vater?	Wen kitzelt der Sohn?				
16	Wen fangen die Frauen?	Wen fängt das Kind?				
17	Wen tauft das Kind?	Wen taufen die Nonnen?				
18	Wen ruft der Klempner?	Wen ruft der Mann?				
19	Wen lieben die Vögel?	Wen liebt das Schaf?				
20	Wen schüttelt das Kamel?	Wen schütteln die Echsen?				
	ANZAI	HL KORREKT	Diagnostik I (Vorher)		Diagnostik II (Nachher)	

Name: ___

Zeigen auf Ablenkerbild Ablenkerbild abdecken,

Zeigen auf Zielbild

Hilfe: Nachsprechen

Diagnostik I (Vorher) Datum:	Diagnostik II (Nachher) Datum:
Begleitende Handlung	Anweisung
Zeigen der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, eine Wen-Frage. Das Ziel ist, dass Sie diese Frage sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
Benennen der Personen und der Handlung	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein (<i>Vater</i>) und auf diesem Bild ist ein (<i>Vater</i>). Und auf diesem Bild ist ein (<i>Sohn</i>) und auf diesem Bild ist ein (<i>Sohn</i>). Die Handlung ist (<i>streicheln</i>).
Zeigen auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst die passende Frage zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend die passende Frage zu diesem Bild.
Zielbild abdecken,	Die Frage zu diesem Bild lautet: (Ablenkersatz).

Und jetzt sagen Sie die passende Frage zu diesem Bild:

Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal

_ (elizitierter Zielsatz).

die passende Frage, und Sie sprechen mir nach.

I-IV: Übungsbeispiele (beliebig oft wiederholbar, korrektives Feedback)		Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-	
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
Ι	Wen streichelt der Sohn?	Wen streichelt der Vater?				
II	Wen streicheln die Frauen?	Wen streichelt das Kind?				
III	Wen streichelt der Vater?	Wen streichelt der Sohn?				
IV	Wen streichelt das Kind?	Wen streicheln die Frauen?				
	z für dieses Bild (A	Ablenkerbild), und Si		passend	Dann sage ich immer zuerst en Satz zu diesem Bild (Ziell , so gut wie Sie können.	
1	Wen wäscht der Onkel?	Wen wäscht der Zwerg?				
2	Wen fängt der Sohn?	Wen fängt der Vater?				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Wen schüttelt der Koch?	Wen schüttelt der Gast?				
4	Wen kitzelt das Reh?	Wen kitzeln die Frauen?				
5	Wen liebt der Vater?	Wen liebt der Hund?				
6	Wen stechen die Tanten?	Wen sticht das Kind?				
7	Wen zieht das Schaf?	Wen ziehen die Ziegen?				
8	Wen schubsen die Frauen?	Wen schubst das Kind?				
9	Wen tauft der Mann?	Wen tauft der Mönch?				
10	Wen rufen die Frauen?	Wen ruft das Schaf?				
11	Wen wäscht der Zwerg?	Wen wäscht der Onkel?				
12	Wen ruft das Schaf?	Wen rufen die Frauen?				
13	Wen schüttelt der Gast?	Wen schüttelt der Koch?				
14	Wen sticht das Kind?	Wen stechen die Tanten?				
15	Wen liebt der Hund?	Wen liebt der Vater?				
16	Wen tauft der Mönch?	Wen tauft der Mann?				
17	Wen kitzeln die Frauen?	Wen kitzelt das Reh?				
18	Wen schubst das Kind?	Wen schubsen die Frauen?				
19	Wen ziehen die Ziegen?	Wen zieht das Schaf?				
20	Wen fängt der Vater?	Wen fängt der Sohn?				
	Al	NZAHL KORREKT	Diagnostik I (Vorher)		Diagnostik II (Nachher)	

ELIZITIERUNG 1			E1
"In den nächsten Therapiestunden geht es um Fragesätze. Die Fragesätze beginnen immer mit dem Wort "Wen".	Korrekt:	nächstes Bild	
Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen	Inkorrekt:	Schritte 1-7	
den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) "Wen"			

ÜBUNGSSCHRITTE 1 - 7	Beispiel: Wen waschen die Frauen?
----------------------	-----------------------------------

"Damit es einfacher geht, werden wir immer mit Bildern und Wortkarten arbeiten. Dazu sind mehrere Schritte notwendig. Ich zeige Ihnen jetzt erstmal, wie der Satz gebildet wird, und Sie schauen zu. Danach bilden Sie dann den Satz."

Wenn der Patient an dieser Stelle schon selbst legen will, dann wird dennoch die Reihenfolge der Schritte eingehalten. Das Ablenkerbild (links oben) wird abgedeckt.

	SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
Α	Einführen des kanonischen Aussag	esatzes, Zuweisung thematischer Ro	llen
1	Aussagesatz einführen (bleibt bis Schritt 5 auf dem Tisch liegen) [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND]	"Dieser kurze Satz passt zu dem Bild. Lesen Sie den Satz bitte vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Lautes Lesen (Wortkarten)
2	Thematische Rollen bestimmen [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND] (Agens) (Handlung) (Patiens)	"Es geht hier um mehrere Personen. Der eine tut etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas" "Was ist die Handlung?" "Wer tut etwas?" "Wer tut nichts?" Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Zeigen/ Benennen/ Lesen: Handlung + Agens + Patiens
В	Einsetzen notw	endiger Konstituenten: Fragepronom	en
3	Fragepronomen einführen [WEN]	"Wir möchten nun aus dem Satz eine Frage machen. Dazu brauchen wir das Fragewort WEN". "Bitte lesen Sie das Fragewort vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Lautes Lesen (Wortkarten)
4	Fragepronomen einsetzen [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND] [WEN] → [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [WEN]	"Mit DEM KIND passiert etwas. Danach wollen wir jetzt fragen. Wir können DAS KIND durch das Fragewort WEN ersetzen. Therapeut ersetzt [DAS KIND] durch [WEN] "Dies ist nur ein Zwischenschritt, es entsteht noch kein korrekter Satz. Lesen Sie bitte trotzdem einmal vor, was auf den Wortkarten steht." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Lautes Lesen (Wortkarten)

	SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
С	Ausführe	en von Bewegungsoperationen	
5	Fragepronomen und Verb bewegen, Fragezeichen ergänzen [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [WEN]	"Jetzt geht es darum, einen Fragesatz zu bilden, dafür muss sich WEN an den Anfang des Satzes bewegen."	
	[WEN] [DIE FRAUEN] [WASCHEN] → [WEN] [WASCHEN] [DIE FRAUEN] [?]	Therapeut bewegt [WEN] an den Satzanfang "Damit ein korrekter Fragesatz entsteht, muss außerdem die Handlung bewegt werden." "Was ist die Handlung in diesem Satz?" "Die Handlung bewegt sich hinter das Fragewort." Therapeut bewegt [WASCHEN] hinter [WEN] und das Fragezeichen an das	Zeigen, Lesen Verb (Wortkarten) Lautes Lesen (Wortkarten)
6	NAC a damba la	"Bitte lesen Sie den Fragesatz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
D		ing aller Schritte durch Patienten	1111
6	Legen des Deklarativsatzes durch den Patienten [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND]	"Ich vermische nun alle Wortkarten miteinander. Legen Sie nun bitte erst einmal den Satz, mit dem wir angefangen haben." Hilfe: Satz vorsprechen "Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Wortkarten legen Lautes Lesen (Wortkarten)
7	Fragepronomen und Verb bewegen, Bilden der Zielform durch den Patienten (vgl. Schritte 3-5) [WEN] [WASCHEN] [DIE FRAUEN] [?]	"Bitte versuchen Sie jetzt, den Fragesatz allein zu bilden." Achtung: Patient soll auch den Zwischenschritt durchführen (Objekt durch WEN ersetzen, lautes Lesen, dann erst bewegen) Hilfe: Sätze vorsprechen "Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Bewegen Fragepronomen/ Verb (Wortkarten) Lautes Lesen (Wortkarten)

ELIZITIERUNG 2 (ohne Wortkarten)		E	2
"Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) " Wen"	Korrekt:	nächstes Bild	
	Inkorrekt:	Schritte 1-7 + E3	

ELIZITIERUNG 3 (ohne Wortkarten)		E3
"Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) " Wen"	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	nächstes Bild (erneute Elizitierung 1 im folgenden Durchgang)

THERAPIEPROTOKOLL: WEN-FRAGEN			WEN
Name:			
Datum, Therapiebeginn:	Datum, Therapieende:	Anzahl der Therapiesitzungen:	

		Datum																					
		Therapie-Sitzung Nr.																					
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3																		
1	Wen wäscht das Kind?	Wen waschen die Frauen?																					
2	Wen zieht der Schwan?	Wen zieht der Fisch?																					
3	Wen liebt das Schaf?	Wen lieben die Vögel?																					
4	Wen schütteln die Echsen?	Wen schüttelt das Kamel?																					
5	Wen kitzelt der Sohn?	Wen kitzelt der Vater?																					
6	Wen fängt das Kind?	Wen fangen die Frauen?																					
7	Wen sticht der Maurer?	Wen sticht der Mann?																					
8	Wen taufen die Nonnen?	Wen tauft das Kind?																					
9	Wen ruft der Mann?	Wen ruft der Klempner?																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

THERAPIEPROTOKOLL: WEN-FRAGEN

WEN

		Therapie-Sitzung Nr.																					
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3																		
10	Wen schubst der Dieb?	Wen schubst der Mann?																					
11	Wen waschen die Frauen?	Wen wäscht das Kind?																					
12	Wen sticht der Mann?	Wen sticht der Maurer?																					
13	Wen schubst der Mann?	Wen schubst der Dieb?																					
14	Wen zieht der Fisch?	Wen zieht der Schwan?																					
15	Wen kitzelt der Vater?	Wen kitzelt der Sohn?																					
16	Wen fangen die Frauen?	Wen fängt das Kind?																					
17	Wen tauft das Kind?	Wen taufen die Nonnen?																					
18	Wen ruft der Klempner?	Wen ruft der Mann?																					
19	Wen lieben die Vögel?	Wen liebt das Schaf?																					
20	Wen schüttelt das Kamel?	Wen schütteln die Echsen?																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

Name	e:			-								
Diagr	nostik I (Vorher)) Datum:		Diagnostik II	(Nachher) Datum:						
Beg	leitende Handlı	ıng	Anweisung									
Zeig	gen der Bilder		Das Ziel ist, da	ass Sie diese Satzfo r. Die Handlung und	rm sagen.	Satzform, einen Passivsatz. Sie sehen immer zwei Bilder nen sind immer gleich, nur di						
-	ennen der Pers der Handlung	onen	(Vater). Und a	Vie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein (<i>Vater</i>) und auf diesem Bild ist ein <i>Vater</i>). Und auf diesem Bild ist ein (<i>Sohn</i>) und auf diesem Bild ist ein (<i>Sohn</i>). Die Handlung ist (<i>streicheln</i>).								
	gen auf Ablenker n auf Zielbild	bild,		st den passenden Sa den passenden Satz		em Bild, und Sie sagen n Bild.						
Zeig	bild abdecken , gen auf <i>Agens</i> ur <i>en</i> s im Ablenkerl					ser Person geschieht etwas der etwas geschieht.						
Zeig	gen auf Ablenker	bild	Mit gesch	ieht etwas. Der Satz	zu diesen	n Bild lautet: (Ablenkers	atz).					
	enkerbild abded gen auf Zielbild	ken,		en Sie den passende n etwas geschieht:		diesem Bild. Es geht um den/ citierter Zielsatz).	'die,					
Hilfe	e: Nachsprechen			orrekte Antwort: Das Satz, und Sie sprech		nicht ganz richtig. Ich sage ei ch.	inmal					
(beli	r Übungsbeispie iebig oft wiederho ektives Feedbac	olbar,		Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-					
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsat (Patien		Reaktion		Reaktion						
I	Der Vater wird vom Sohn gestreichelt.		nn wird vom estreichelt.									
II	Das Kind wird von den Frauen getreichelt		uen werden nd gestreichelt.									
III	Der Sohn wird vom Vater gestreichelt.		ter wird vom estreichelt.									
IV	Die Frauen werden vom Kind gestreichelt.	Das Kir den Fra gestreid										
	tz für dieses Bild	(Ablenke	rbild), und Sie s	agen anschließend	den passe	st. Dann sage ich immer zuer nden Satz zu diesem Bild (Zie ich, so gut wie Sie können.						
1	Der König wird vom Sohn gemessen		ohn wird vom gemessen.									

Der Sohn wird vom Mann gekniffen.

Der Mann wird vom Sohn gekniffen.

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Die Schwestern werden vom Kind geimpft.	Das Kind wird von den Schwestern geimpft.				
4	Die Tanten werden vom Kind geküsst.	Das Kind wird von den Tanten geküsst.				
5	Der Vater wird vom Sohn gebadet	Der Sohn wird vom Vater gebadet				
6	Das Rind wird von den Frauen geschoben.	Die Frauen werden vom Rind geschoben.				
7	Der Bär wird vom Gorilla getragen.	Der Gorilla wird vom Bären getragen.				
8	Der Hund wird vom Eber geweckt.	Der Eber wird vom Hund geweckt.				
9	Die Tanten werden vom Kind gerettet.	Das Kind wird von den Tanten gerettet.				
10	Das Rind wird von den Gemsen getreten.	Die Gemsen werden vom Rind getreten.				
11	Der Vater wird vom Sohn gekitzelt.	Der Sohn wird vom Vater gekitzelt.				
12	Das Kind wird von den Frauen gefangen.	Die Frauen werden vom Kind gefangen.				
13	Der Dieb wird vom Mann geschubst.	Der Mann wird vom Dieb geschubst.				
14	Der Mann wird vom Maurer gestochen.	Der Maurer wird vom Mann gestochen.				
15	Die Vögel werden vom Schaf geliebt	Das Schaf wird von den Vögeln geliebt				
16	Der Klempner wird vom Mann gerufen.	Der Mann wird vom Klempner gerufen.				
17	Das Kind wird von den Nonnen getauft.	Die Nonnen werden vom Kind getauft.				
18	Der Fisch wird vom Schwan gezogen.	Der Schwan wird vom Fisch gezogen.				
19	Die Echsen werden vom Kamel geschüttelt.	Das Kamel wird von den Echsen geschüttelt.				
20	Das Kind wird von den Frauen gewaschen.	Die Frauen werden vom Kind gewaschen.				
		ANZAHL KORREKT	Diagnostik I (Vorher)		Diagnostik II (Nachher)	

Name	:											
Diagn	ostik I (Vorher) l	Datum: ₋		Diagnostik II (I	Nachher) Datum:						
Begl	eitende Handlur	ng	Anweisung	<u> </u>								
Zeig	en der Bilder		Das Ziel ist, nebeneinan	n diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, einen Passivsatz. Das Ziel ist, dass Sie diese Satzform sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.								
	ennen der Perso der Handlung	nen	(Vater). Und	Vie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein (<i>Vater</i>) und auf diesem Bild ist ein <i>Vater</i>). Und auf diesem Bild ist ein (<i>Sohn</i>). Die Handlung ist (<i>streicheln</i>).								
	en auf Ablenkerb auf Zielbild	ild,		erst den passenden Sat nd den passenden Satz								
Zeig	oild abdecken, en auf <i>Agens</i> und ens im Ablenkerbi			Diese Person tut etwas (<i>Agens</i>), und mit dieser Person geschieht etwas <i>Patiens</i>). Wichtig ist immer die Person, mit der etwas geschieht.								
Zeig	en auf Ablenkerb	ild	Mit ges	chieht etwas. Der Satz z	zu diesen	n Bild lautet: (Ablenkersa	tz).					
	nkerbild abdeck en auf Zielbild	æn,		gen Sie den passenden nen etwas geschieht:		diesem Bild. Es geht um den/d citierter Zielsatz).	ie,					
Hilfe:	Nachsprechen			korrekte Antwort: Das v n Satz, und Sie spreche		nicht ganz richtig. Ich sage ein ch.	mal					
(belie	Übungsbeispiel ebig oft wiederhol ktives Feedback)	lbar,		Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-					
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsat (Patier	_	Reaktion		Reaktion						
Ι	Der Vater wird vom Sohn gestreichelt.		hn vom jestreichelt.									
II	Das Kind wird von den Frauen gestreichelt	Die Fra werder gestrei	vom Kind									
III	Der Sohn wird vom Vater gestreichelt.	Der Va vom So gestrei										
IV	Die Frauen werden vom Kind gestreichelt.	Das Kir den Fra gestrei										
	z für dieses Bild (Ablenkei	bild), und Sie	sagen anschließend de	en passe	st. Dann sage ich immer zuers nden Satz zu diesem Bild (Ziel ach, so gut wie Sie können.						
1	Der Freund wird vom Arzt geimpft.	Freund	zt wird vom geimpft.									
2	Der Vater wird vom Sohn geküsst.	Der So vom Va aeküss										

geküsst.

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Das Kind wird von den Frauen gebadet.	Die Frauen werden vom Kind gebadet.				
4	Der Ritter wird vom Sohn gerettet.	Der Sohn wird vom Ritter gerettet.				
5	Das Weib wird von den Schwestern gekniffen.	Die Schwestern werden vom Weib gekniffen.				
6	Der Zwerg wird vom Mann geschoben.	Der Mann wird vom Zwerg geschoben.				
7	Der Gaul wird vom Esel getreten.	Der Esel wird vom Gaul getreten.				
8	Die Tanten werden vom Kind gemessen.	Das Kind wird von den Tanten gemessen.				
9	Die Schwestern werden vom Weib getragen.	Das Weib wird von den Schwestern getragen.				
10	Der Sohn wird vom Vater gefangen.	Der Vater wird vom Sohn gefangen.				
11	Das Schwein wird von den Katzen geweckt.	Die Katzen werden vom Schwein geweckt.				
12	Der Hund wird vom Vater geliebt.	Der Vater wird vom Hund geliebt.				
13	Die Frauen werden vom Reh gekitzelt.	Das Reh wird von den Frauen gekitzelt.				
14	Die Frauen werden vom Kind geschubst.	Das Kind wird von den Frauen geschubst.				
15	Der Gast wird vom Koch geschüttelt.	Der Koch wird vom Gast geschüttelt.				
16	Der Mönch wird vom Mann getauft.	Der Mann wird vom Mönch getauft.				
17	Die Tanten werden vom Kind gestochen.	Das Kind wird von den Tanten gestochen.				
18	Der Onkel wird vom Zwerg gewaschen.	Der Zwerg wird vom Onkel gewaschen.				
19	Das Schaf wird von den Frauen gerufen.	Die Frauen werden vom Schaf gerufen.				
20	Das Schaf wird von den Ziegen gezogen.	Die Ziegen werden vom Schaf gezogen.				
	,	ANZAHL KORREKT	Diagnostik I (Vorher)		Diagnostik II (Nachher)	

ELIZITIERUNG 1		E1
"In den nächsten Therapiestunden geht es um eine bestimmte	Korrekt:	nächstes Bild
Satzart. Diese Satzart heißt Passivsatz.		
1	Inkorrekt:	Schritte 1-8
den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) " Der König wird"		

ÜBUNGSSCHRITTE 1 - 8Beispiel: Der Sohn wird vom König gemessen.

"Damit es einfacher geht, werden wir immer mit Bildern und Wortkarten arbeiten. Dazu sind mehrere Schritte notwendig. Ich zeige Ihnen jetzt erstmal, wie der Satz gebildet wird, und Sie schauen zu. Danach bilden Sie dann den Satz."

Wenn der Patient an dieser Stelle schon selbst legen will, dann wird dennoch die Reihenfolge der Schritte eingehalten. Das Ablenkerbild (links oben) wird abgedeckt.

Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback Thematische Rollen bestimmen [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] (Agens) (Handlung) (Patiens) Ausführen von Bewegungsoperationen 3 Objekt bewegen, Ersetzen von Akkusativ- durch Nominativ-Markierung [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback Ausführen von Bewegungsoperationen 3 Objekt bewegen, Ersetzen von Akkusativ- durch Nominativ-Markierung [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] Therapeut legt [DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DEN SOHN] an den Satzanfang und ersetzt [DEN SOHN] durch [DER SOHN] durch [DER SOHN] für beiseite, schiebt [DEN SOHN] durch [DER SOHN] für beiseite, schiebt [DEN SOHN] durch [DER SOHN] durch [DER SOHN] m. Dieser Satz passt aber noch nicht zu dem Bild. Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback C Einsetzen notwendiger Konstituenten: Hilfsverb, Partizip und Von-Phrase ### Wortut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas. Der andere tut nichts, sonder mit ihm geschieht, sondere "Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback" ### Common of the twas. Passed has nicht etwas. Der andere tut nichts, sonder mit ihm geschieht, sondere "Therapeut gibt ggf. korrektives Feedba	TE / WORTKARTEN	UT	PATIENT
(bleibt bīs Schritt 3 auf dem Tisch liegen) Lesen Sie den Satz bitte vor." (Wortkart (Wortkart)	Einführen des kanonischen Auss	isung thematis	cher Rollen
Thematische Rollen bestimmen [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] (Agens) (Handlung) (Patiens) B Ausführen von Bewegungsoperationen 3 Objekt bewegen, Ersetzen von Akkusativ- durch Nominativ- Markierung [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] [DER SOHN] [MISST] [DEN SOHN] Therapeut legt [DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DEN SOHN] durch [DER	nritt 3 auf dem Tisch liegen)	r."	Lautes Lesen (Wortkarten)
Ausführen von Bewegungsoperationen 3 Objekt bewegen, Ersetzen von Akkusativ- durch Nominativ- Markierung "DER SOHN ist jetzt wichtig, da mit ihm etwas passiert und deshalb wird der an den Anfang des Satzes geschoben. DER KÖNIG kann weggelegt werden." Lautes Le (Wortkarte DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DEN SOHN] an den Satzanfang und ersetzt [DEN SOHN] durch [DER SOHN] → [DER SOHN] [MISST] "Dieser Satz passt aber noch nicht zu dem Bild. Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback C Einsetzen notwendiger Konstituenten: Hilfsverb, Partizip und Von-Phrase 4 Hilfsverb einführen "In diesem Schritt geht es darum, dass mit dem Sohn etwas passiert. Dafür brauchen wir das Wort WIRD. MISST passt jetzt nicht Lautes Le (Wortkarte)	me Rollen bestimmen "Es gehetwas. G] [MISST] [DEN SOHN] geschie (Handlung) (Patiens) "Um we "Wer tu "Wer tu	onen. Der eine tu s, sondern mit ihr es hier?"	
3 Objekt bewegen, Ersetzen von Akkusativ- durch Nominativ- Markierung [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] [DEN SOHN] [MISST] [DEN SOHN] DER KÖNIG kann weggelegt werden." Therapeut legt [DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DEN SOHN] an den Satzanfang und ersetzt [DEN SOHN] durch [DER SOHN] → [DER SOHN] [MISST] DER SOHN] [MISST] "Dieser Satz passt aber noch nicht zu dem Bild. Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback C Einsetzen notwendiger Konstituenten: Hilfsverb, Partizip und Von-Phrase 4 Hilfsverb einführen [DER SOHN] [MISST] "In diesem Schritt geht es darum, dass mit dem Sohn etwas passiert. Dafür brauchen wir das Wort WIRD. MISST passt jetzt nicht Lautes Letter (Wortkarten)			
Akkusativ- durch Nominativ- Markierung Etwas passiert und deshalb wird der an den Anfang des Satzes geschoben. DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] Therapeut legt [DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DEN SOHN] an den Satzanfang und ersetzt [DEN SOHN] durch [DER SOHN] → [DER SOHN] [MISST] DEN SOHN] "Dieser Satz passt aber noch nicht zu dem Bild. Bitte lesen Sie den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback C			
4 Hilfsverb einführen "In diesem Schritt geht es darum, dass mit dem Sohn etwas passiert. Dafür brauchen [DER SOHN] [MISST] wir das Wort WIRD. MISST passt jetzt nicht (Wortkarte	durch Nominativ- Anfang DER KO G] [MISST] [DEN SOHN] Therap schiebt und ers SOHN] DHN] [MISST] DHN] [MISST]	wird der an den ben. gt werden." G] beiseite, en Satzanfang lurch [DER ch nicht zu dem tz vor."	Lautes Lesen (Wortkarten)
dem Sohn etwas passiert. Dafür brauchen [DER SOHN] [MISST] wir das Wort WIRD. MISST passt jetzt nicht (Wortkarte	Einsetzen notwendiger Konstitu	Partizip und \	on-Phrase
	dem So N] [MISST] wir das	Dafür brauchen	Lautes Lesen (Wortkarten)
[WIRD] [WERDEN] Therapeut schiebt [WIRD] hinter [DER SOHN]. [MISST] wird entfernt. → [DER SOHN] [WIRD] "WIRD kommt direkt hinter den, mit dem etwas passiert. Bitte lesen Sie den Satz vor"	SOHŃ] DHN] [WIRD] "WIRD	rnt. den, mit dem	

	SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
5	Partizip einführen [GEMESSEN]	"Jetzt muss noch gesagt werden, was mit DEM SOHN geschieht. Dazu benötigen wir das Wort GEMESSEN, das am Ende des Satzes steht."	Lautes Lesen (Wortkarten)
	→ [DER SOHN] [WIRD] [GEMESSEN]	Therapeut schiebt [GEMESSEN] ans Satzende.	
		"Bitte lesen Sie den Satz vor". Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
6	Von-Phrase einführen [DER SOHN] [WIRD] [GEMESSEN]	"Jetzt müssen wir noch wissen, von wem DER SOHN gemessen wird."	Lautes Lesen (Wortkarten)
		Therapeut legt die Wortkarte [VOM KÖNIG] auf den Tisch.	(Worklandin)
	[VOM KÖNIG]	"Bitte lesen Sie dies vor". Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
	→ [DER SOHN] [WIRD] [VOM KÖNIG]	"Damit der Satz vollständig wird, muss der, der etwas tut, hinter WIRD gelegt werden."	
	[GEMESSEN]	Therapeut schiebt die Wortkarte [VOM KÖNIG] zwischen [WIRD] und [GEMESSEN]	
		"Bitte lesen Sie jetzt den Satz vor." Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
D	Wiederh	olung aller Schritte durch Patienten	
7	Legen des Deklarativsatzes durch den Patienten [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN]	"Ich vermische nun alle Wortkarten miteinander. Legen Sie nun bitte erst einmal den kurzen Satz, mit dem wir angefangen haben." Hilfe: Satz vorsprechen	Wortkarten legen Lautes Lesen (Wortkarten)
		"Bitte lesen Sie den Satz vor" Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	
8	Patiens bewegen/ ersetzen, Hilfsverb, Partizip und Von-Phrase einfügen, Bilden der Zielform durch den Patienten (vgl. Schritte 3-6)	"Ich geben Ihnen jetzt die zusätzlichen Wortkarten, die Sie zum Bilden des Satzes benötigen. Bitte legen Sie nun den vollständigen Satz, der zu dem Bild passt!"	Einfügen Hilfsverb/ Partizip/ Von-Phrase (Wortkarten)
	[DER SOHN] [WIRD] [VOM KÖNIG] [GEMESSEN]	"Bitte lesen Sie den Satz vor." Achtung: Patient soll auch die Zwischenschritte 4-5 durchführen und jeweils laut vorlesen. Therapeut gibt ggf. korrektives Feedback	Lautes Lesen (Wortkarten)

ELIZITIERUNG 2 (ohne Wortkarten)			E2
"Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts)	Korrekt:	nächstes Bild	
"Der König wird"	Inkorrekt:	Schritte 1-8 + E3	

ELIZITIERUNG 3 (ohne Wortkarten)		E3
"Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts)	Korrekt:	nächstes Bild
"Der König wird"	Inkorrekt:	nächstes Bild (erneute Elizitierung 1 im folgenden Durchgang)

THERAPIEPROTOKOLL: PASSIVSÄTZE	PASSIV
Name:	

Datum, Therapiebeginn:_____ Datum, Therapieende:_____ Anzahl der Therapiesitzungen:_____

		Datum																					
		Therapie-Sitzung Nr.																					
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3																		
1	Der König wird vom Sohn gemessen.	Der Sohn wird vom König gemessen.																					
2	Der Sohn wird vom Mann gekniffen.	Der Mann wird vom Sohn gekniffen.																					
3	Die Schwestern werden vom Kind geimpft.	Das Kind wird von den Schwestern geimpft.																					
4	Die Tanten werden vom Kind geküsst.	Das Kind wird von den Tanten geküsst.																					
5	Der Vater wird vom Sohn gebadet.	Der Sohn wird vom Vater gebadet.																					
6	Das Rind wird von den Frauen geschoben.	Die Frauen werden vom Rind geschoben.																					
7	Der Bär wird vom Gorilla getragen.	Der Gorilla wird vom Bären getragen.																					
8	Der Hund wird vom Eber geweckt.	Der Eber wird vom Hund geweckt.																					
9	Die Tanten werden vom Kind gerettet.	Das Kind wird von den Tanten gerettet.																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

		Therapie-Sitzung Nr.																					
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3																		
10	Das Rind wird von den Gemsen getreten.	Die Gemsen werden vom Rind getreten.																					
11	Der Vater wird vom Sohn gekitzelt.	Der Sohn wird vom Vater gekitzelt.																					
12	Das Kind wird von den Frauen gefangen.	Die Frauen werden vom Kind gefangen.																					
13	Der Dieb wird vom Mann geschubst.	Der Mann wird vom Dieb geschubst.																					
14	Der Mann wird vom Maurer gestochen.	Der Maurer wird vom Mann gestochen.																					
15	Die Vögel werden vom Schaf geliebt.	Das Schaf wird von den Vögeln geliebt.																					
16	Der Klempner wird vom Mann gerufen.	Der Mann wird vom Klempner gerufen.																					
17	Das Kind wird von den Nonnen getauft.	Die Nonnen werden vom Kind getauft.																					
18	Der Fisch wird vom Schwan gezogen.	Der Schwan wird vom Fisch gezogen.																					
19	Die Echsen werden vom Kamel geschüttelt.	Das Kamel wird von den Echsen geschüttelt.																					
20	Das Kind wird von den Frauen gewaschen.	Die Frauen werden vom Kind gewaschen.																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

EVALUATION DER THERAPIE: ERGEBNISSE

Therapie der Produktion von	ORS 🗆	WEN 🗆	PASSIV 🗆
Name:		Vorname:	
Therapiedauer:		Anzahl der Sitzungen:	

STABILI DER LEI			Therapiespezifische Aufga Vorher (1) Vorher (2					
	Therapie- sätze	Kontroll- sätze	Anzahl korrekt		Anzahl korrekt			
ORS	□ n=20	□ n=20						
WEN	□ n=20	□ n=20						
PASSIV	□ n=20	□ n=20						

ufgabe:		
er	Nac	hher
orrekt	Anzah	l korrekt
	er	

KLASSIF	IZIERUNG	Individuelle Leistung*							
DER LEIS	STUNG	Vor	her	Nachher					
Therapie-	und Kontrollsätze	Anzahl korrekt	= / <	Anzahl korrekt	=/<				
ORS	□ n=40								
WEN	□ n=40								
PASSIV	□ n=40								

Kontrollgruppe: Sprachgesunde*								
= Kontrollgruppe	< Kontrollgruppe							
Anzahl korrekt	Anzahl korrekt							
30 – 40	0 – 29							
37 – 40	0 - 36							
38 – 40	0 – 37							

^{*} Anzahl korrekter Reaktionen: <: signifikant unterhalb der Kontrollgruppe; =: innerhalb der Kontrollgruppe

THERAP	IEEFFEKTE	Vor	her	Nac	hher	Nachha	altigkeit
Übungse	effekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt
ORS	Therapiesätze □ n=20						
WEN	Therapiesätze □ n=20						
PASSIV	Therapiesätze □ n=20						
	Generalisierung: Geübte Satzstruktur		Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt
ORS	Kontrollsätze □ n=20						
WEN	Kontrollsätze □ n=20						
PASSIV	Kontrollsätze □ n=20						
Generali Ungeübt	sierung: e Satzstruktur	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt
ORS	Kontrollsätze □ n=20						
WEN	Kontrollsätze □ n=20						
PASSIV	Kontrollsätze □ n=20						